

Fifty-Fifty-Aktiv-Newsletter – Ausgabe 6, Februar 2023

Liebe Fifty-Fifty-Aktiv-Beauftragte, liebe Interessierte,

die 27. Weltklimakonferenz (COP27) in Sharm El-Sheikh hat Ende 2022 viele Beschlüsse gefasst, u.a. zu einem Ausgleichsfonds für Klimaschäden und zu Finanzhilfen für ärmere Staaten. Doch in vielen Bereichen bleiben die Ergebnisse unkonkret. Außerhalb der Verhandlungsräume ist es dem "Team Deutschland" aus Auswärtigem Amt, Entwicklungs-, Klima- und Umweltministerium jedoch durchaus gelungen substanzielle konkrete Fortschritte zu vereinbaren, die die weltweiten Emissionen und die Auswirkungen der Klimakrise eindämmen werden. Hier zeigt sich, dass das Nachhaltigkeitsziel 17 „Partnerschaften zu Erreichung der Ziele“ besonders wichtig ist.

Auch für die Erreichung der Ziele von Fifty-Fifty-Aktiv ist der Austausch und das voneinander Lernen wichtig. Deshalb legt diese Ausgabe des Newsletters einen Schwerpunkt auf die Vorstellung von guten Beispielen. Wir stellen Ihnen einige Aktivitäten, die im vergangenen Programmjahr 2021/22 durchgeführt wurden, ausführlicher vor und geben einen Einblick, wie diese bei der Jurybewertung abgeschnitten haben. So können Sie im nächsten Jahr von den Erfahrungen profitieren. Außerdem stellen wir Ihnen einige Plattformen zur Vernetzung oder für die Kooperation mit externen Bildungsakteur*innen vor.

Übrigens: diesen Newsletter, aber auch die vorangegangenen Ausgaben, finden Sie unter: www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

I. Fokus: Fifty-Fifty-Aktiv-Programm

1. Informationen zur Auswertung der Aktivitätenprämie 2021/22
2. Hinweise zum Ausfüllen der Aktivitätenabfrage 2022/23
3. Änderungsabfrage 2022/23
4. Neuerung zur Fifty-Fifty-Aktiv-Prämien
5. Neues Material für teilnehmende Einrichtungen

II. Fokus: Praxisbeispiele

1. Good-Practice-Sammlung
2. Aktivitäten 2021/22
3. Literatur- und Linktipps

Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise

Der Newsletter erscheint etwa alle drei Monate. Wenn Sie Anregungen oder Themenwünsche haben, melden Sie sich gerne unter fifty-fifty-aktiv@muenchen.de.

Herzliche Grüße
Ihr Fifty-Fifty-Aktiv-Team

I. Fokus: Fifty-Fifty-Aktiv-Programm

1. Informationen zur Auswertung der Aktivitätenprämie 2021/22

Nachdem bei der letzten Prämienvorstellung einige Fragen zum Punkteschema der Aktivitätenprämie aufkamen, wurde dieses nun unter muenchen.de/fifty-fifty-aktiv im Bereich *Downloads für teilnehmende Einrichtungen* veröffentlicht.

Im Fifty-Fifty-Aktiv-Begleitordner können Sie im Kapitel 2 „Organisatorisches“ ab Seite 19 den Musterfragebogen für Kitas und ab Seite 23 den Musterfragebogen für Schulen einsehen. Wie viele Punkte Sie für den strukturellen Teil, für die Aktivitäten und insgesamt erreichen konnten, sehen Sie im [Dokument](#) unter „1. Punkteschema“.

Die Fragen, bei denen Sie verschiedene Antwortmöglichkeiten ankreuzen konnten, wurden statistisch ausgewertet. Unter „2. Statistische Auswertung“ finden Sie die Ergebnisse nach Einrichtungsarten sortiert. Aus den Ergebnissen lassen sich wertvolle Rückschlüsse für die Weiterentwicklung des Programms ziehen. Sicher können Sie auch für Ihre Einrichtung ein paar Erkenntnisse mitnehmen.

Die Aktivitäten, die Sie im Fragebogen näher beschreiben konnten, werden nach und nach in der [Good Practice-Sammlung](#) veröffentlicht.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Fifty-Fifty-Aktiv-Team unter fifty-fifty-aktiv@muenchen.de gerne zur Verfügung.

2. Hinweise zum Ausfüllen der Aktivitätenabfrage 2022/23

Damit Ihnen das Ausfüllen der Aktivitätenabfrage zum Ende des laufenden Programmjahres im Juli 2023 leichter fällt, haben wir mit den Erkenntnissen aus dem letzten Programmjahr ein paar [Hinweise](#) zusammengestellt. Diese finden Sie unter muenchen.de/fifty-fifty-aktiv im Bereich *Downloads für teilnehmende Einrichtungen*.

3. Änderungsabfrage 2022/23

Da der Energie- und Wasserverbrauch nicht nur vom Verhalten der Nutzer*innen in den Schulen und Kitas abhängt, sondern auch von Veränderungen im Betrieb oder am Gebäude, benötigen wir zur Berechnung der Ressourceneinsparprämie Ihre Rückmeldung zu für den Verbrauch relevanten Veränderungen. In der sog. Änderungsabfrage können Sie uns Veränderungen, wie etwa bauliche oder technische Maßnahmen (z.B. Sanierung des Gebäudes oder Erneuerung der Heizungsanlage), Erweiterung der Betriebszeiten oder Erhöhung der Personenzahlen (zusätzliche Klassen oder Kita-Gruppen) mitteilen. Die Abfrage erfolgt online, den Link zur Umfrage haben Fifty-Fifty-Aktiv-Beauftragte am 22.02.2023 per E-Mail erhalten. Die Umfrage muss bis zum 19. März 2023 ausgefüllt und abgesendet werden. Bitte füllen Sie die Umfrage in jedem Fall aus, da die Rückmeldung Voraussetzung für den Erhalt einer Prämie ist.

4. Neuerung zur Fifty-Fifty-Aktiv-Prämien

Mit Beschluss vom 30.11.2022 ([Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07611](#)) hat der Stadtrat beschlossen, dass angesparte Prämien, die einschließlich des Programmjahres 2020/2021 erzielt wurden über einen Zeitraum von insgesamt drei Jahren (2023, 2024 und 2025) abgerufen werden können. Zum 31.12.2025 verfallen dann noch übrige Restbeträge. Am besten planen Sie die Verwendung daher frühzeitig, gemeinsam mit allen Beteiligten. Darüber hinaus wurde beschlossen, dass eine Ansparung von Prämien aus pädagogischen Gründen nicht mehr möglich ist. Das heißt, Prämien, die ab dem Programmjahr 2021/2022 erzielt wurden, müssen jeweils im drauffolgenden Haushaltsjahr verbraucht werden, andernfalls verfallen sie zum 31.12. So soll sichergestellt werden, dass die Personen, die an den Einsparungen beteiligt waren, über die Verwendung der Prämie entscheiden und auch von dieser profitieren.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang das Informationsschreiben vom 22.12.2022 sowie die Budgetmitteilungen Ihres zuständigen Geschäftsbereichs.



5. Neues Material für teilnehmende Einrichtungen

Unter muenchen.de/fifty-fifty-aktiv finden Sie verschiedene neue Materialien, Vorlagen und Informationen zum Download:

- [Anregungen zur Prämienverwendung](#): Tipps und Anregungen zur Verwendung Ihrer Fifty-Fifty-Aktiv-Prämie
- [Literaturliste](#): Umfangreiche Liste mit Literatur- und Filmtipps zum Thema
- Aushang Lüften: Aushänge für [allgemeinbildenden Schulen, Kitas](#) sowie [Berufliche Schulen](#) zum energieeffizienten Lüften zum Ausdrucken und Aufhängen
- [Neues Poster](#): Poster mit wichtigen Ressourcenspartipps das außerdem Ihre Teilnahme an Fifty-Fifty-Aktiv sichtbar macht. Einige Printexemplare in DIN A2 werden demnächst an die teilnehmenden Einrichtungen verschickt. Weitere Exemplare können Sie per E-Mail bestellen.
- [Urkundenvorlage](#): Vorlage für eine Urkunde für besonders engagierte Schüler*innen

II. Fokus: Praxisbeispiele

1. Good-Practice-Sammlung

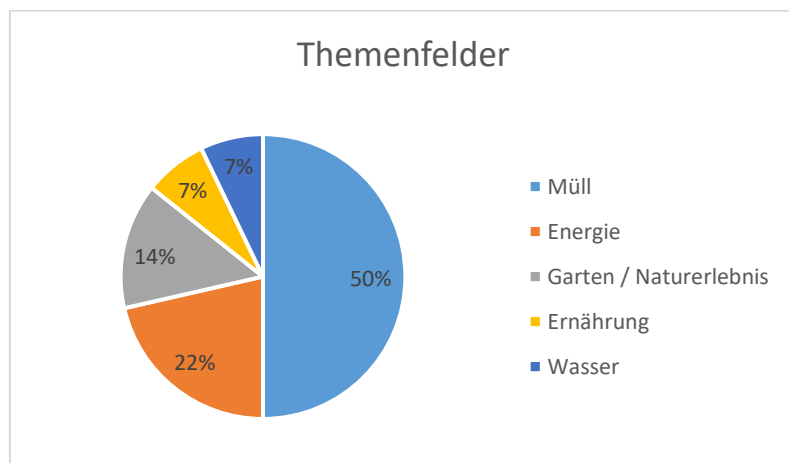
Es fällt nicht immer leicht, im Kita- oder Schulalltag gute Aktivitäten zur Einsparung von Ressourcen zu realisieren. Aber Sie müssen das Rad nicht neu erfinden, denn es gibt viele gute Ideen, die bereits erprobt wurden - zur Nachahmung empfohlen! Einrichtungen punkten dabei nicht nur in Sachen Klimaschutz, sondern fördern mit einem handlungsorientierten und wirksamen Bildungsansatz die Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung bei allen Beteiligten! Eine Auswahl guter Praxisbeispiele, sortiert nach Einrichtungsart, finden Sie [hier](#). Diese Sammlung wird laufend ergänzt und aktualisiert, schauen Sie also immer mal wieder rein.

Sie haben selbst erfolgreich ein Projekt an Ihrer Einrichtung rund um die Themen des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms durchgeführt und möchten Ihre Erfahrung mit anderen teilen? Oder Sie haben Fragen zur Planung und Durchführung eines Projektes? Dann melden Sie sich gerne per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@muenchen.de.

2. Aktivitäten 2021/22

Kitas

Von den sieben Einrichtungen, die die Aktivitätenabfrage ausfüllten, wurden insgesamt 30 Aktivitäten durchgeführt, im Durchschnitt waren es fünf Aktivitäten pro Einrichtung.



Von den vier Fifty-Fifty-Aktiv-Themenfeldern wurde am häufigsten das Themenfeld Müll gewählt. Die Hälfte der Aktivitäten befasste sich mit Mülltrennung und -vermeidung, Upcycling und Müllsammelaktionen. 22 Prozent der Aktivitäten hatten Strom- bzw. Heizenergiesparen zum Thema. Naturerlebnisse oder Aktivitäten im Garten machten 14 Prozent aus. Jeweils 7 Prozent der Aktivitäten wurden zu den Themen Ernährung und Wasser durchgeführt.

15 Aktivitäten wurden ausführlich beschrieben. Drei Aktivitäten werden hier beispielhaft vorgestellt.

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektziele	Partizipation
Wir sparen Energie	Mit den Kindern wird der richtige Umgang mit Wasser, z.B. beim Händewaschen und Energie geübt (kein Wasser dauerhaft laufen lassen während des Händewaschens). Lichter werden in Räumen ausgemacht, wenn der Raum nicht benutzt wird. Die Heizungen werden in ungenutzten Räumen im Winter runter gedreht.	Ziel ist es Energie zu sparen und den Kindern zu vermitteln, dass und warum man damit sparsam umgehen muss.	Die Kinder achten von selbst darauf, wie sie z.B. mit Wasser umgehen. Die größeren Kinder achten bei den kleineren drauf und unterstützen sie.
	12 Punkte (von 15)	3,6 Punkte (von 5)	2 (von 5)

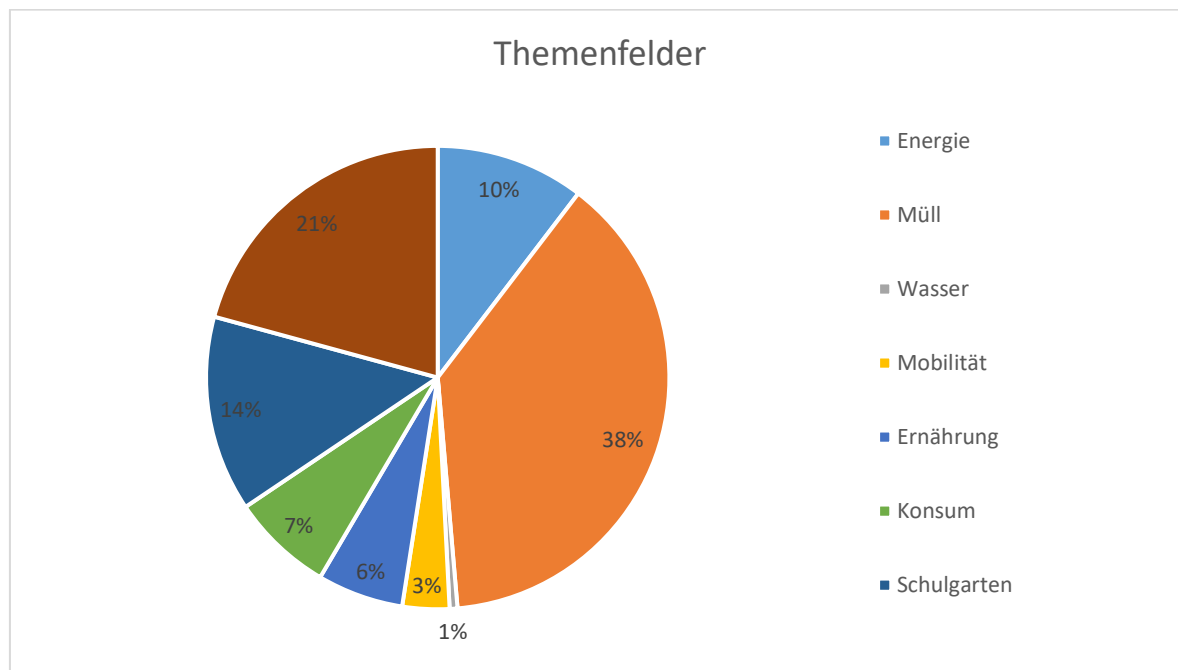
Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektziele	Partizipation
Die Kinder lernen im Kindergarten den Müll richtig zu trennen	Für den Kindergarten wurde neue blaue Mülleimer gekauft, um den Kindern Mülltrennung nahe zu bringen. Es wurden kleine pädagogische Angebote durchgeführt, z.B. Wo kommt Papier her?	Ziel war es, dass die Kinder bewusst darauf achten, welcher Müll in welchen Eimer gehört, da viele Sachen achtlos in Eimern entsorgt werden, in die sie nicht reingehören.	Die Kinder haben die Standorte für die blauen Mülleimer ausgesucht und diese dann mit entsprechenden Bildern versehen, damit man sieht, welcher Müll in den Eimer gehört.
	10,3 Punkte (von 15)	2,3 Punkte (von 5)	3 Punkte (von 5)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektziele	Partizipation
Wald und Wiesen Jahresprojekt	Kinder gehen einmal pro Woche auf einen Ausflug, eine Wanderung z.B. Truderinger Wald, an die Isar, mit dem Bund Naturschutz, an den Hachinger Bach usw.	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtkindern die Natur wieder stärker erlebbar und begreifbar machen • Beschäftigung mit Naturmaterialien • durch Dokumentationstafeln in der Einrichtung die Eltern darauf aufmerksam machen, dass Ausflüge in die Natur auch ohne Auto funktionieren • Kinder haben sich durch Aktionen/Ausflügen/Wanderungen mit dem Thema Naturschutz auseinandergesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder entscheiden selbst zu welchem Ausflug/ Wanderung sie mitgehen wollen • in Kinderkonferenzen überlegen sie mit Unterstützung wo sie hingehen können • Ausflüge sind auf der Mitbestimmungstafel dokumentiert
	9 Punkte (von 15)	3,6 Punkte (von 5)	4,3 Punkte (von 5)



Schulen

183 Aktionen wurden in der Aktivitätenabfrage ausführlicher beschrieben. Der Großteil dieser Aktivitäten beschäftigte sich mit dem Handlungsfeld Müll. Projekttage oder -wochen, die sich mit mehreren Themen befassen, wurden dem Themenfeld Klimaschutz / Nachhaltigkeit allgemein zugeordnet. Am zweithäufigsten wurden Aktivitäten im Schulgarten durchgeführt. Das Fifty-Fifty-Aktiv-Handlungsfeld Energie stand bei 10 Prozent der Aktivitäten im Mittelpunkt. Des Weiteren wurden Aktivitäten zu den Themenfeldern Konsum, Ernährung, Mobilität und Wasser umgesetzt.



Projekttitel	Projektbeschreibung	Projektziele	Partizipation
Kleidertausch-party	Die Klasse wurde über "Fast Fashion" und die Auswirkung des wachsenden Konsums aufgeklärt. Anschließend suchten wir gemeinsam nach Lösungen/Alternativen und beschlossen, eine Kleidertausch-Party zu organisieren.	Die Schülerinnen brachten im Laufe der Woche 1-2 Kleidungsstücke mit, die sie nicht mehr trugen. Voraussetzung war, dass diese gewaschen, sauber und ohne Löcher / Beschädigung sind. Zudem sollten es überwiegend Teile sein, die von mehreren unterschiedlichen Größen getragen werden können und nicht anprobiert werden müssen (also keine Skinny Jeans, z.B.). Die Lehrkraft sammelte die mitgebrachten Teile bei sich und teilte die Klasse in unterschiedliche Teams ein: Aufbau, Abbau, Film, Dokumentation, Organisation.	Am Tag des Kleidertausches wurde das Klassenzimmer von den Schülerinnen gemeinsam hergerichtet und anschließend die Kleidung zusammengelegt und übersichtlich im Klassenzimmer auf den Tischen und der Kleiderstange verteilt. Nachdem alles bereit war, begann der eigentliche Tausch. Die Schülerinnen sahen sich um und durften die entsprechende Anzahl neuer Kleidungsstücke mitnehmen (wer 2 gebracht hatte, durfte 2 neue nehmen). Abschließend wurde noch gemeinsam abgebaut.
	12,6 Punkte (von 15)	3,6 Punkte (von 5)	3,3 Punkte (von 5)



Projekttitlel	Projektbeschreibung	Projektziele	Partizipation
Schülerradio	Die Arbeitsgemeinschaft Schülerradio der 4. Klassen schreiben wöchentlich Texte zu Umweltschutz, fifty-fifty-Programm, Aktionen, auch außerhalb der Schule. Jeden Montag geht das Schülerradio in 3 Schulhäusern auf Sendung.	Ziel: alle Schüler mit wichtigen Infos erreichen Wirkung: alle Schüler hören wöchentlich in ihren Klassenzimmern zu.	Schülerradio-AG und Beiträge aller SchülerInnen
	13,3 Punkte (von 15)	4,3 Punkte (von 5)	4,6 Punkte (von 5)

Projekttitlel	Projektbeschreibung	Projektziele	Partizipation
Schulfirma "Nachhaltigkeit und Klimaschutz"	Am Schulfirma-Projekt „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ nehmen Schüler*innen der 8. Klassen, wöchentlich für die Dauer von zwei Stunden teil. Zunächst wurden mit verschiedenen Beteiligten, z.B. Hausmeister*innen, Lehrer*innen, den städtischen Abfallbetrieben, Möglichkeiten und Maßnahmen effizienter und bewusster Ressourcenlogistik erörtert. Daraus folgte eine Werbeaktion, bei der die Mitarbeiter*innen der Schulfirma – mit plakativ beschrifteten Jacken – während der Schulpausen Müll sammeln, um Mitschülerinnen und Mitschüler für verantwortungsbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Es wurde eine Nachricht an Lehrerinnen und Lehrer mit Angeboten zur aktiven Kooperation und Vorschlägen zur Ressourcenschonung gerichtet – beispielsweise hinsichtlich vereinfachter und verbesserter Mülltrennung und Energieeffizienz. Kennzeichnung und zweckmäßige Ausstattung z.B. der Papier- und Restmüllbehälter in den Klassenräumen wurde intensiv betrieben, Aufkleber vorbereitet und verteilt. (Appell: keine Müllbeutel in den Papierbehälter, Papierhandtücher in den Restmüll). Zusätzliche Behälter für (Getränke- o.ä.) Verpackungen wurden organisiert und beschriftet. Die Klassen bringen den Inhalt zur Wertstoffinsel Rothpletzstraße. Wasserverbrauch und Heiz- / Lüftungssituation wurden im Rahmen eines Rundgangs durch die Schule kritisch untersucht. Ein Filmclip, der Leitungswasser als kluge Alternative zu handelsüblichen Getränken präsentieren soll, wurde erstellt.	Die Schüler*innen üben dabei Möglichkeiten der Kommunikation und Organisation und sollen mit aktuellen Umweltthemen und den beruflichen Möglichkeiten der Bereiche Versorgung und Entsorgung in Berührung kommen.	Die Aktivitäten der Schulfirma „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ haben die Förderung eigenverantwortlicher und verantwortungsbewusster Haltung zum Ziel. Sie bieten die Basis für fortlaufende Nutzung und weitere konstruktive Entwicklungen. Eine Vernetzung mit Institutionen, anderen Schülerfirmen, AGs etc. ist angestrebt, um koordinierte Kommunikationsprozesse und Synergien zu ermöglichen. Die erfolgreiche Schulumüli-Initiative ist ein gutes Beispiel.
	14,3 Punkte (von 15)	4,6 Punkte (von 5)	4,6 Punkte (von 5)



3. Literatur- und Linktipps

BNE und Schule

Zielgruppe	Alle Schularten
Kurzbeschreibung	Innerhalb der bayerischen Nachhaltigkeitsstrategie ist Bildung eine entscheidende Säule. Als einer von 12 Punkten stellt sie die Verbindung zwischen staatlichem Handeln und Wissenserwerb des Einzelnen dar. Auf der Webseite des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz finden Sie vielfältige Materialien zur Verankerung von BNE in der Schule.
Link	umweltbildung.bayern.de/aktiv/bne_schule/index.htm

Akteursplattform BNE

Zielgruppe	Alle Einrichtungen
Kurzbeschreibung	Eine Vielzahl von Akteur*innen treibt im Raum München Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Multiplikator*innen voran: freie Träger wie Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen, Eine-Welt- und Solidaritätsgruppen, Vereine, Verbände, Hochschulen und (Umwelt-) Bildungseinrichtungen. Diese Akteur*innen sind wir. Seit über 30 Jahren setzen wir uns für qualitativ hochwertige Bildungsangebote, Vernetzung und Qualifizierung ein und führen Bildungsprojekte zu Themen der Nachhaltigkeit und des Globalen Lernens durch. Die Akteursplattform BNE ist seit 2015 unser gemeinsames Medium für Austausch, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung von BNE in München. Hier stellen wir unsere Angebote, Fortbildungen und Positionen gemeinsam dar.
Link	akteursplattform-bne.de/



Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise

Wann?	Was?	Weitere Infos
02.03.2023, 9.00 bis 16.00 Uhr	PBP720 Herausforderung Klima – mehr als eine Unterrichtsstunde	https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50269142-id/ Bildungseinrichtung: Gymnasium, Mittelschule, Realschule; Personenkreis: Lehrkräfte Altersstufe: Sekundar (ab 10 Jahre)
07.03.2023, 9.00 bis 16.00 Uhr	Abfall – so wird's weniger! Abfallvermeidung und - trennung an Münchner Schulen	https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50329536-id/ Bildungseinrichtung: Berufliche Schulen, Förderschule, Grundschule, Gymnasium, Mittelschule, Realschule Personenkreis: Lehrkräfte Altersstufe: Primar (6 -12 Jahre), Sekundar (ab 10 Jahre)
24.03.2023 (Bewerbungs frist)	Energiesparmeister- Wettbewerb	Bis zum 24. März 2023 können sich Schüler*innen und Lehrer*innen aller Schultypen und Altersklassen mit ihren Klimaschutzprojekte auf www.energiesparmeister.de bewerben. Es winken ein Preisgeld von 2.500 Euro, tolle Sachpreise sowie eine Einladung in das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz zur Preisverleihung.
04.05.2023, 14.00 bis 17.00 Uhr	Vernetzungstreffen BNE für Schulen im Rahmen des Day of Hope	Das nächste Vernetzungstreffen BNE für Schulen findet am 4.5.23 in der Nachtkantine im Werksviertel-Mitte unter dem Titel "Grünere Schule - Grünere Welt" statt. Im Fokus stehen die Themen Biodiversität, Schulgärten, Pausenhofbegrünung sowie Schulimkern. Zielgruppe sind engagierte und / oder interessierte Schüler*innen und Lehrer*innen aller Münchner Schulen. Das Vernetzungstreffen findet im Rahmen des Day of Hope statt, bei dem es verschiedene Angebote auch speziell für Schulklassen gibt, z.B. das Schnibbeln für's Klima . Schulen können auch eigene BNE- / Nachhaltigkeitsprojekte vorstellen. Bei Interesse kann man sich hier zum Mitmachen anmelden .
23.05.2023, 14.30 bis 16.30 Uhr	Save-the-Date: Fifty-Fifty- Aktiv Infoveranstaltung für Kitas (Präsenz)	Informationsveranstaltung für Kitas, die (wieder) neu bei Fifty- Fifty-Aktiv dabei sind, sich für eine Teilnahme interessieren. Einladung folgt.
24.05.2023, 15.00 bis 17.00 Uhr	Save-the-Date: Fifty-Fifty- Aktiv Infoveranstaltung für Schulen (Digital)	Digitale Informationsveranstaltung für Schulen, die (wieder) neu bei Fifty-Fifty-Aktiv dabei sind, sich für eine Teilnahme interessieren. Einladung folgt.

Kontakt zum Fifty-Fifty-Aktiv-Team

Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung?
Melden Sie sich per E-Mail unter fifty-fifty-aktiv@muenchen.de.

Weitere Informationen zum Fifty-Fifty-Aktiv-Programm finden Sie unter: muenchen.de/fifty-fifty-aktiv